50 Jahre Mercedes S-Klasse W116 – DER „S“

Das jeweils aktuelle Mercedes S-Klasse-Modell gilt für viele schon lange als das beste Auto der Welt. Daher ist die Frage mehr als berechtigt, welche Baureihe der Spezial-Klasse der „S“ schlechthin ist? Technisch setzten alle zu ihrer Zeit Maßstäbe, und auch das Design der meisten Baureihen löste den „Will-haben-Reiz“ der oberen Zehntausend sofort mit der Präsentation aus. Somit ist die favorisierte S-Klasse letztlich eine Geschmacksfrage. Die ich aber dennoch für mich eindeutig mit der 1972 vorgestellten Baureihe 116 beantworte. Warum? Weil der W116 mehr als jede andere S-Klasse die Werte der Stuttgarter Luxuslimousine zur Schau stellt: Komfort. Leistung. Luxus. Qualität. Sicherheit. Souveränität. Status. Technik. Wer dieses Meisterwerk fuhr, hatte es zu etwas gebracht im Leben!

Optische Akzente setzte der W116 mit erstmalig waagerechten Scheinwerfern sowie gerippten Heckleuchten. Zu den technischen Highlights zählte die breit aufgestellte Motorenpalette, die Benziner mit sechs und acht Zylindern von 160 PS (280 S) bis 286 PS (450 SEL 6.9) umfasste. In Nordamerika wurde mit dem 115 PS starken 300 SD sogar ein Diesel angeboten. In Sachen Sicherheit setzte der W116 zahlreiche Ausrufezeichen, vor allem mit dem 1978 eingeführten Antiblockiersystem ABS. Wer mehr Platz und Komfort wünschte, griff zur Variante mit dem „L“ in der Typenbezeichnung und einem um 100 Millimeter verlängerten Radstand. Bis 1979 liefen 473.035 Exemplare der Baureihe 116 von den Bändern des Werks Sindelfingen, davon 287.853 mit kraftvollem Achtzylinder.

- ➔ 6,9 Liter Hubraum, 550 Nm Drehmoment, 225 km/h Höchstgeschwindigkeit, in 7,4 Sekunden auf 100 km/h, 7.380 produzierte Einheiten und ein Preis von 69.930 DM (1976): Spricht man vom W116, kommt man nicht umhin, sich an den Superlativen des Topmodells 450 SEL 6.9 zu begeistern. Zweifellos ein absoluter Traumwagen – in den 1970er-Jahren ebenso wie heute. Muss es aber gleich das Nonplusultra der Baureihe 116 sein? Nein! (Beinahe) Genauso glücklich wird man bereits mit dem 280 SE oder dem 350 SE – in beiden Fällen auch gerne als Lang-Version inklusive „L“. Wäre es nicht eine wundervolle Idee, mit dem W116 ins Zeitalter der Elektromobilität einzutreten? Egal ob mit sechs oder acht Zylindern …

Bildquelle: Mercedes